

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Lustfeuerwerker

Loden, A.

Quedlinburg, 1862

§. 13. Von den Vorsichtsmaßregeln, die beim Verfertigen der
Feuerwerkstücke zu beobachten sind

[urn:nbn:de:bsz:31-103386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103386)

Violett verhält sich wie Roth und Blau, je nachdem es sich selbst der einen oder der andern Farbe nähert.

§. 13.

**Von den Vorichtsmaafregeln, die beim
Verfertigen von Feuerwerkstücken zu
beobachten sind.**

Daß bei Verfertigung von Feuerwerkstücken und Bearbeitung der Materialien die größte Vorsicht herrschen muß, daß man nichts mit Feuer zusammenbringen darf, versteht sich von selbst. Von der Gefährlichkeit des chlorsauren Kali ist schon im ersten Kapitel im §. 5 gesprochen worden, und wenn man beim Reiben der Materialien so viel als möglich alles Eisenwerk vermeidet, so wird man keine Entzündung zu befürchten haben. Das Laden der Hülsen ist indessen schon gefahrvoller und man hat Fälle gehabt, wo sich Raketenfähre während des Schlagens entladen haben. Ueber den Grund dieser Entzündung ist man noch nicht einig. Einige wollen sie aus der starken Compression der Luft, andere aus einem chemischen Grunde herleiten, doch kann man auch hierin einer größern Gefahr vorbeugen, wenn man in dem Zimmer, wo man die Rakete ladet, so viel als möglich alles leicht Brennbares entfernt und nur so viel Sah, als man zu drei oder vier Raketen nöthig hat, bei sich behält. Ueberhaupt ist es anzurathen, so wenig als

möglich Brennbares nicht nur im Zimmer, sondern auch im Hause auf einmal bei sich zu haben und lieber einige Wege nicht zu scheuen, als in der Gefahr zu schweben, durch Explosionen Schaden an seinem Körper zu leiden oder wohl gar in die Luft geschleudert zu werden. Auch vergesse man nicht, wenn man einen Tiegel, welcher auf dem Feuer gestanden hat, und worin etwas heiß geworden ist, ins Laboratorium trägt, denselben vorher in Wasser wohl abzulöschen. Ebenso ist es sehr zu rathen, die Verfertigung eines Feuerwerks in keinem bewohnten Hause, sondern wenn es geht in einem, von andern Häusern entfernt liegenden, vielleicht in einem Gartenhause, oder in einem eigens dazu leicht von Brettern aufgeführten Häuschen anzustellen. Dieses kann man durch eine feuerfeste Wand in zwei Theile theilen, in dem einen bewahre man Materialien und fertige Feuerwerkstücke, der andere diene zum Laden der Hülsen und Verarbeiten der Materialien; die letzte Vorsichtsregel ist jedoch, durch nichts den Weg zur Thür zu versperren, oder dieselbe wo möglich immer offen zu lassen, denn es ist unfehlbar besser, durch eine schnelle Retirade sich aller Gefahr zu entziehen und Haus nebst Apparat von weitem in die Luft fliegen zu sehen, als auch nur den geringsten Schaden an einem Gliede seines Körpers zu nehmen.

Wer sich mit der Anfertigung kleiner Feuerwerkstücke befassen will, ohne praktische Anleitung dazu gehabt zu haben, dem ist zu rathen, sich Gelegenheit zu verschaffen, die Einrichtung und Arbeit in

einem Laboratorium der Artillerie etwas näher kennen zu lernen. Er lernt hier in wenigen Stunden mehr als durch eigene Versuche in mehreren Tagen, den meisten Vortheil wird er aber aus der Wahrnehmung ziehen, welche außerordentliche Vorsicht der Umgang mit feuer- und gesundheitsgefährlichen Stoffen erfordert.

man einen Versuch zu machen, welcher nur ein wenig Zeit
den hat, und worin ein wenig Vorsicht genügt, um
Laboratorium trägt, denselben eher in einer
während der Arbeit zu vermeiden.
die Verfertigung eines Feuers in einem Laboratorium
ten sollte, wenn man nicht zu weit gehen will.
Form, die in einem Laboratorium gebräuchlich ist, eine
Gefäßgröße, oder ein etwas größeres, doch nicht
Verfahrensweise, die man in einem Laboratorium
kann man auch durch einen Versuch in einem
theilt, indem ein jeder einen Versuch machen
sollte, die Vorsicht zu beobachten, die man
der Arbeit und Verfertigung der Feuerstoffe
keine Vorsicht zu beobachten, die man nicht
zur Arbeit zu gebrauchen, oder welche man
immerfort zu beobachten ist, um die Arbeit
durch eine schnelle Methode zu erleichtern, die
sicher und ganz ohne Gefahr zu machen ist.
Zusätzlich zu dem, was man in den vorhergehenden
Abschnitten gesehen hat, ist es nöthig, zu bedenken,
während der Arbeit, die man in einem Laboratorium
zu beobachten hat, die man nicht zu weit gehen
zu beobachten hat, die man nicht zu weit gehen
Halle, Druck von Ditto Henkel.